

WIR SIND

# #zukunftsrelevant

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit  
Evangelische Jugendsozialarbeit

## Sommerekampagne der aej und der BAG EJSA

### Herausforderung

Die Corona-Krise hat für Jugendliche negative Folgen wie Kontakt- und Bewegungsmangel, Aggressionsaufbau, Depression und Orientierungslosigkeit. Nicht zuletzt bedeutet das: Junge Menschen stehen gerade jetzt noch mehr vor einer ungewissen Zukunft als bereits zuvor. Umso wichtiger ist die Arbeit der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und der evangelischen Jugendsozialarbeit. Doch die Kinder- und Jugendarbeit steht bei den Diskussionen zur Bewältigung der COVID-19 Krise nicht im unmittelbaren Fokus der politischen und kirchlichen Entscheidungsträger\*innen. Das wollen wir ändern.

### Ziel der Kampagne

Die Kampagne „Wir sind #zukunftsrelevant“ soll die Bedeutung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit und evangelischer Jugendsozialarbeit gerade in Krisenzeiten herausstellen. Wir wollen die **Zukunftsrelevanz** evangelischer Kinder- und Jugendarbeit und evangelischer Jugendsozialarbeit mit guten Nachrichten über flexible und kreativen Ferienaktionen untermauern - lösungsorientiert und nicht problemorientiert.

### Mitmacher\*innen

Die Sommerekampagne ist eine Aktion von aej und BAG EJSA. Sie wird unterstützt von Evangelischen Freiwilligendienste gGmbH, dem Verband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland (ESG), Vereinen Junger Migrant\*innen (VJMs), Konficamp Wittenberg.

### Unser Ansatz

Wir vermeiden den schwierigen Begriff „Systemrelevanz“ und stellen stattdessen die persönliche Relevanz der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und der evangelischen Jugendsozialarbeit für jede\*n einzelne\*n Betroffene\*n in den Fokus. Daraus lässt sich implizit im Umkehrschluss auch eine übergeordnete Relevanz ableiten.

### Kampagnen-Bausteine

- Hashtag:

## #zukunftsrelevant

- Claim/Logo, grafisch aufbereitet:



- Grafische Vorlagen für Sharepics
- Checkliste für Veranstalter\*innen vor Ort
- Exemplarische Muster für Hygiene- und Schutzkonzepte

**Alle Materialien, Infos und Aktionsbeispiele gibt's unter**  
**[www.zukunftsrelevant.de](http://www.zukunftsrelevant.de)**

### Aufbau der Kampagne

Die Kampagne startet mit dem Versand einer Pressemitteilung am 8.6.2020 und dem Aufruf zur Beteiligung:

- **Alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Akteur\*innen in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und der evangelischen Jugendsozialarbeit** rufen wir dazu auf, sich an der Kampagne zu beteiligen.
- **Alle Mitgliedsorganisationen der aej und der BAG EJSA** rufen wir dazu auf, ihre Untergliederungen zu aktivieren, indem sie den Aufruf von aej und BAG EJSA in ihren Strukturen weiterverbreiten.
- **Evangelische Studierendengemeinden (ESG), Träger von Evangelischen Freiwilligendiensten und vereine junger Migrant\*innen** rufen wir dazu auf, sich an der Sommerkampagne von aej und BAG EJSA zu beteiligen.
- **Verantwortliche aus Kirche, Politik und Verwaltung** rufen wir dazu auf, verlässliche Vorgaben und Rahmenbedingungen für Ferienaktivitäten zu schaffen.

### Social Media Kampagne

Den Kern der Kampagne „**Wir sind #zukunftsrelevant**“ bildet eine anschlussfähige Social Media-Kampagne, während der gesamten bundesweiten Sommerferienzeit. aej und BAG EJSA posten regelmäßig SharePics auf ihren Kanälen zur Bedeutung evangelischen Kinder- und Jugendarbeit, gerade auch in Krisenzeiten.

Fröhliche und unbeschwerte Motive stehen dabei in einer gewissen Spannung zu den knappen Text-Aussagen und machen damit deutlich, was ohne Kinder- und Jugendarbeit fehlen würde.

Unterstützt und ergänzt diese Kampagne mit Social Media Posts von euren eigenen Ferienaktivitäten. Verwendet dazu das Logo „Wir sind #zukunftsrelevant“ und den Kampagnen-Hashtag #zukunftsrelevant. Damit wollen wir die Vielfalt, Kreativität und Leistungsfähigkeit evangelischer Kinder- und Jugendarbeit und evangelischer Jugendsozialarbeit breit in der Öffentlichkeit.

Das Kampagnenmaterial findet ihr unter [www.zukunftsrelevant.de](http://www.zukunftsrelevant.de)

### **Social Media Takeover**

Geplant ist ein Takeover eines Social Media-Kanals der aej, bei dem wir einzelnen aej- oder BAG EJSA-Untergliederungen im Wechsel die Möglichkeit einräumen, Posts auf dem Facebook-Account der aej zu veröffentlichen. Teilnehmer\*innen von Ferienaktionen können damit lebhaft die Vielfalt und Wirksamkeit der Angebote aus einer sehr persönlichen Perspektive darstellen.

Interesse? Dann meldet euch unter [zukunftsrelevant@aej-online.de](mailto:zukunftsrelevant@aej-online.de)

### **Postkarten-Aktion – Viele Grüße, wir sind #zukunftsrelevant**

Wir planen eine Postkarten-Aktion, mit der relevante Entscheider\*innen Postkarten von den verschiedensten Aktivitäten vor Ort erhalten. So sorgen wir für Sichtbarkeit bei den entscheidenden Personen, vermitteln unsere Forderung nach verlässlicher Unterstützung – und das alles in einer freundlichen, positiven Tonalität. Dadurch, dass junge Menschen schreiben und unterschreiben, schaffen wir zudem einen authentischen und persönlicheren Bezug.

Die Aktion ist noch in Planung. Einzelheiten stellen wir demnächst hier vor:  
[www.zukunftsrelevant.de](http://www.zukunftsrelevant.de).

### **Ergänzende Formate der Öffentlichkeitsarbeit**

Wenn ihr besondere Formate der lokalen und/oder regionalen Öffentlichkeitsarbeit plant, steht das Kampagnenteam für Beratungen zur Verfügung: [zukunftsrelevant@aej-online.de](mailto:zukunftsrelevant@aej-online.de)

### **Und nach dem Sommer?**

Nach dem Sommer werden wir die Ergebnisse der Kampagne im jugendpolitischen und kirchenpolitischen Raum nutzen können.

### **Mitmachen und zurückmelden**

Für alle Ferienaktionen, Angebote und Maßnahmen vor Ort können und sollen der Hashtag **#zukunftsrelevant** und das Kampagnen-Logo verwendet werden. Etwa für Social Media-Posts von den eigenen Ferienaktionen vor Ort.

Das Motto der Kampagne lässt sich dabei gut variieren und auf verschiedenste Situationen anwenden, z. B. Schaumburg-Lippe ist #zukunftsrelevant, Jugendtreff XY ist #zukunftsrelevant, Anna-Lena ist #zukunftsrelevant, ...

Schickt dem Kampagnenteam der aej Fotos und Kurzbeschreibungen von besonders gelungenen Ferienaktivitäten, von begleitenden Vor-Ort-Maßnahmen, wie etwa Interviews mit Vertreter\*innen von Kirche, Politik und Verwaltung oder öffentliche Statements.

Alle Ergebnisse, Erfahrungen und helfen aej und BAG EJSA dabei, nach dem Sommer im jugendpolitischen und kirchenpolitischen Raum für die Zukunftsrelevanz der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und der evangelischen Jugendsozialarbeit einzutreten.

## Themen und Personen

### Presseanfragen zur Sommerkampagne

Martin Weber: [zukunftsrelevant@aej-online.de](mailto:zukunftsrelevant@aej-online.de)

### Allgemeine Anfragen zur Sommerkampagne von Akteur\*innen aus Ortsverbänden, Kirchengemeinden, Kirchenkreisen/Dekanaten, Orts-ESGn, VJMs und anderen Einrichtungen

Infos auf [www.zukunftsrelevant.de](http://www.zukunftsrelevant.de)

### Fragen nach Logo / Claim / Hashtag

Infos auf [www.zukunftsrelevant.de](http://www.zukunftsrelevant.de)

### Beratung zu besonderen und ergänzenden Formaten der lokalen/regionalen Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Anfragen zur Vermittlung von Akteur\*innen aus der Politik

Dorothee Ammermann, Doris Klingenhagen: [zukunftsrelevant@aej-online.de](mailto:zukunftsrelevant@aej-online.de)

### Anfragen zu/aus dem Bereich ESG & Freiwilligendienste

Susanne Fick: [zukunftsrelevant@aej-online.de](mailto:zukunftsrelevant@aej-online.de)

### Anfragen zu/aus dem Bereich Jugendsozialarbeit

Hans Steimle: [zukunftsrelevant@aej-online.de](mailto:zukunftsrelevant@aej-online.de)

## Kontakt

### Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)

Telefon: 0511 1215-0

E-Mail: [zukunftsrelevant@aej-online.de](mailto:zukunftsrelevant@aej-online.de)

### Ansprechpartner\*innen:

Dorothee Ammermann, aej

Susanne Fick, aej

Doris Klingenhagen, aej

Hans Steimle, BAG EJSA

Martin Weber, aej